

12. April 2005

### **Studie „Nachhaltiger Tourismus im Pielachtal“ präsentiert Gabmann: Regionalität und Naturverbundenheit stärken**

Im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann wurde gestern Abend im Seminar- und Tagungshotel Steinschalerhof in Warth bei Rabenstein der Bericht „Nachhaltiger Tourismus im Pielachtal“ präsentiert. „Je mehr Betriebe sich an der Strategie der Nachhaltigkeit orientieren, desto klarer lässt sich auch die Positionierung Niederösterreichs als Tourismusdestination mit authentischem Charakter darstellen. Niederösterreich steht im Tourismus für Glaubwürdigkeit“, betonte Gabmann.

Ziel sei es, die Vernetzung des Tourismus mit allen anderen Wirtschafts- und Lebensbereichen zu fördern. Eine Entwicklung der regionalen Besonderheiten, ein florierendes Kulturleben, Arbeitsplatzmöglichkeiten sowie der Erhalt der kleinstrukturierten Landwirtschaft nütze den Menschen der Region wie auch der Hotellerie.

Der Nachhaltigkeitsbericht für die Ökoregion Pielachtal umfasst 25 Seiten und wurde von den Betreibern des Steinschaler Hotels zusammen mit dem WIFI Unternehmerservice, der Wirtschaftskammer Österreich, der Ökologischen Betriebsberatung und dem Unternehmensberater Wallner & Schauer erstellt. Inhalte dieser Studie sind u. a. eine Analyse der bestehenden Angebotsbestandteile aus naturräumlicher Sicht sowie deren Prüfung auf ihre touristische Vermarktbarkeit.

In diesem Zusammenhang wurde in den letzten Monaten von den Pielachtal-Gemeinden ein umfassendes Entwicklungskonzept zur Attraktivierung des touristischen Umfelds der Mariazellerbahn erstellt. Bereits in diesem Sommer soll das Projekt „Rollende Mostschänke“ starten, bei der Bäuerinnen aus dem Pielachtal regionale Köstlichkeiten im Zug anbieten.

Nähere Informationen: [www.steinschaler.at](http://www.steinschaler.at), [www.nachhaltigberaten.at](http://www.nachhaltigberaten.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)